

Online-Vortrag: Das Studium der BWL und VWL an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Angebotstag:

22.03.2021

Uhrzeit:

16:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung

Du interessierst Dich für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium? Dann ist dieser Info-Vortrag genau das Richtige für Dich!

Prof. Dr. Ulrich Heimeshoff, Fachstudienberater der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, stellt die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität vor. Dabei geht er sowohl auf die Zulassungsvoraussetzungen als auch den Aufbau und die Inhalte des Studiums ein. Zudem stellt er die Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte während des Studiums sowie berufliche Möglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre vor. Auch die Fortsetzung des Studiums im Rahmen eines Masterstudiengangs wird im Rahmen des Vortrags dargestellt.

Im anschließenden Chat hast Du die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

Link zur Veranstaltung:

<https://hhu.webex.com/hhu/onstage/g.php?MTID=e297f5523f0dc3d56ec1170c342f4a1bd>

Info zu den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen an der HHU:

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bietet die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und in Zusammenarbeit mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät den Studiengang Wirtschaftschemie an. Die mit einer Aufnahmekapazität von zurzeit

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist eine der jüngeren Hochschulen des Landes NRW - gegründet 1965. Heute finden auf dem modernen Campus rund 30.000 Studierende beste Bedingungen für das akademische Leben. Als Campusuniversität "der kurzen Wege" bietet die Universität Düsseldorf ein offenes Umfeld für moderne, fachübergreifende Studiengänge. Ziel der HHU ist es, Studierende so auszubilden, dass sie auf dem Arbeitsmarkt exzellente Chancen haben.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



insgesamt 260 Studienanfängern in den Studiengängen BWL Bachelor und Master pro Jahr eher kleine Fakultät gewinnt ihr besonderes Profil durch die Möglichkeit der intensiven persönlichen Betreuung der Studierenden sowie den Einsatz aktiver Lern- und Lehrmethodik. Das Lehrangebot zielt in erster Linie darauf ab, die Studierenden auf dem Gebiet der Ökonomie zu Generalisten auszubilden.

Eine Vertiefungsmöglichkeit ist gegenwärtig in den Bereichen Marketing, Management, Personal und Organisation, Finanzdienstleistung, Finanzwirtschaft, Finanzmärkte sowie Finanzinstitutionen gegeben. Eine weitere Vertiefungsmöglichkeit ergibt sich durch die Kombination von Unternehmensprüfung und Controlling, betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Steuerrecht. Die Studierenden sollen auf jeden Fall in die Lage versetzt werden, fundiertes Fachwissen und die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden eigenständig bei der Lösung konkreter wirtschaftswissenschaftlicher Probleme in der Berufspraxis anzuwenden.

Veranstaltungsort:

Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

30

Anzahl Plätze noch verfügbar:

30

Inhalt/e der Veranstaltung

- Gespräche mit Auszubildenden/Mitarbeitern

Zusatzinformationen

Den Zugangslink zum Vortrag erhältst Du nach Deiner verbindlichen Anmeldung ein paar Tage vor der Veranstaltung.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

